

2 | 2021

**AKADEMIE  
Programm**

Sep. 2021 – Jan. 2022

Vorwort	3
Themenübersicht	6
Veranstaltungen	8
Allgemeine Geschäftsbedingungen / Impressum	30
Ehevorbereitung	32
Theologie im Fernkurs	34
Erwachsenenbildung vor Ort	36
Ansprechpartner	39

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Lockdowns der vergangenen Monate haben offen gelegt, wie sehr öffentliche Orte fehlen – den Einzelnen wie einer Gesellschaft insgesamt. Orte der persönlichen Begegnung, des Austauschs und der Verständigung sind unverzichtbar. Als „a home away from home“ entsprechen sie dem Menschen als einem beziehungsreichen Wesen.

Umso mehr freuen wir uns, Sie wieder zu Veranstaltungen der Domschule in Präsenz einladen zu können. Nichts ersetzt die Präsenz an einem Ort! Das gedruckte Halbjahresprogramm, das Sie jetzt wieder in Händen halten, ist äußerer Ausdruck unserer Hoffnung, dass der Herbst dazu attraktive Möglichkeiten bietet. Überzeugen Sie sich selbst!

**Da sich die Bedingungen für die Durchführung von Veranstaltungen rasch ändern können, bitten wir Sie, sich über eventuelle Verlegungen von Veranstaltungen in den virtuellen Raum oder über Änderungen sonstiger Art auf unserer Homepage [www.domschule-wuerzburg.de](http://www.domschule-wuerzburg.de) zu informieren.**

Das Team der Domschule freut sich sehr darauf, Sie persönlich willkommen zu heißen!

Dr. Rainer Dvorak  
*Akademiedirektor*



## Domschule Würzburg Akademie des Bistums

### Entstehung

Die Domschule Würzburg ist die Katholische Akademie des Bistums Würzburg. Ihre Gründung im Jahr 1950 eröffnet die Reihe der Katholischen Akademien in Deutschland. In Ihnen gestalten Frauen und Männer nach den Erfahrungen von Diktatur, Krieg und Shoa den Neuaufbau des geistigen und gesellschaftlichen Lebens aus dem Geist des Evangeliums mit.

Mit ihrem Namen knüpft die Domschule Würzburg an die traditionsreiche Ausbildungsstätte des Domkapitels an. Die Anfänge dieses geistigen Zentrums reichen bis in die Gründungsphase des Bistums im 8. Jahrhundert zurück.

### Aufgaben und Ziele

Die Domschule Würzburg

- ist der Ort des Dialogs und der Begegnung von Kirche und Gesellschaft im Bistum Würzburg. In ihr setzen sich Menschen offen und mit professioneller Unterstützung mit Fragen aus Glauben und Kirche, Gesellschaft und Kultur, Beziehung und Lebensgestaltung auseinander.
- dient der theologischen Bildung von Erwachsenen. Ihr Arbeitsbereich Theologie im Fernkurs bietet dazu im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz theologische Kurse für Interessierte in ganz Deutschland an, die mehr vom Glauben wissen wollen. Sie ermöglicht zudem die Qualifikation für kirchliche Dienste und Ämter.
- unterstützt die Erwachsenenbildung als Teil der Pastoral vor Ort. Sie ist verantwortlich für die Ehevorbereitungsseminare und dient als Plattform für repräsentative Veranstaltungen des Bistums.
- pflegt Gastfreundschaft und Gesprächskultur, schafft Vernetzungen von Menschen und Institutionen, wirkt mit am staatlichen Bildungsauftrag, prägt die Region und versteht sich als ein Ort der „Kirche in der Welt von heute“ (II. Vatikanisches Konzil).

## Qualitätsentwicklung und Zertifizierung

Die Domschule Würzburg ist Mitglied der Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Bayern e.V. (KEB Bayern). Sie hat ein Qualitätsmanagementsystem eingerichtet und wird seit 2007 nach dem QualitätsEntwicklungsSystem QES-T, seit 2020 reformiert in QES<sup>plus</sup> regelmäßig geprüft und zertifiziert.



## Das Burkardushaus – Sitz der Domschule Würzburg

Ihren Sitz hat die Domschule Würzburg im Burkardushaus, dem Tagungszentrum am Dom. Es wurde nach der Zerstörung der Gebäude am Bruderhof am 16.03.1945 von Dombaumeister Hans Schädel im Jahr 1954 im Auftrag von Bischof Julius Döpfner als Haus für Laienbildung an den Dom angebaut. Benannt ist es nach dem Heiligen Burkard (+ 753), dem ersten Bischof der Diözese Würzburg. Seit der 2015 abgeschlossenen Generalsanierung steht es wieder wichtigen diözesanen Anlässen als zentrales Haus des Bistums zur Verfügung. Die Domschule Würzburg prägt es durch Dialog, Begegnung und Bildung und hat in ihm einen festen Veranstaltungsort. Ihrem Auftrag kommt die Domschule Würzburg aber auch an anderen Orten nach.



## Glaube und Kirche

Visionärin oder Marionette?	9
sichtbar	12
aussitzen – Preacher Slam	13
Wie der Tod so das Leben	13
Antijüdische Vorurteile	14
Christliche Sozialethik und Menschenrechte	15
Ringvorlesung Judentum	19
Antisemitismus gestern und heute	23
menschsein	24
Vom Anfang bis zum Ende der Volkskirche	25
Zweihundert Jahre Bistumsgeschichte im Würzburger Dom	26
Theologie im Fernkurs – Grundkurs Theologie	28
Theologie im Fernkurs – Aufbaukurs Theologie	28

## Beziehung und Lebensgestaltung

Erfrischungszeit	11
Wann ist ein Patient geheilt?	14
Märchen erzählen – Aufbaukurs	21
Die Wichtigkeit der Spiritualität bei ethischen Entscheidungen	23
Märchenseminar – Weihnachten	27

## Gesellschaft und Kultur

Assistierter Suizid	9
GOTT	10
Strukturwandel	11
Literatursalon	15
Ringvorlesung „Macht euch die Erde untertan!“	16
Bücher der Saison	17
Öffentliche Gesundheitsvorsorge – in der Krise	20
Werteorientierung im Krankenhaus	21
Spielformen des Lyrischen im späten Mittelalter	22
Eine andere Geschichte	22
Heilen im Wandel der Zeit	25
„Bis bald mein Kind.“	27

## Bleiben Sie informiert

Sie erhalten halbjährlich unser Akademieprogramm in gedruckter Form per Post zugesandt.

Einladungen (Flyer) zu **Einzelveranstaltungen** werden wir in der Regel nur noch per E-Mail an Sie versenden. Das verstehen wir als einen Beitrag, die Umwelt zu schonen, Papier zu sparen und Kosten zu senken. **Bitte teilen Sie uns dazu Ihre E-Mail-Adresse mit.**

So geht's: Senden Sie uns einfach eine E-Mail an: [info@domschule-wuerzburg.de](mailto:info@domschule-wuerzburg.de) und nennen Sie gerne **Themenbereiche, die Sie besonders interessieren**, damit wir Sie gezielt dazu informieren können.

Sie erreichen uns auch telefonisch 0931 386-43111, per Fax 0931 386-43199 oder persönlich bei unseren Veranstaltungen bzw. zu unseren Bürozeiten.

## Melden Sie sich zum Newsletter an

Mit unserem monatlichen Newsletter erhalten Sie Hinweise zu aktuellen Veranstaltungen – ein Angebot für alle, die mit der Domschule und ihrer Arbeit in Kontakt bleiben wollen.



Monatlicher Newsletter

Einfach anmelden unter:  
[domschule-wuerzburg.de/informationen/newsletter](https://www.domschule-wuerzburg.de/informationen/newsletter)



## Assistierter Suizid

Eine Begriffsklärung aus  
aktuellem Anlass

**Mi. 15.09.2021,**  
**19.00-21.00 Uhr**

Wie wollen wir sterben? Die intime Frage verlangt zugleich nach einem öffentlichen breiten Diskurs. Diesen hat Ferdinand von Schirach mit seinem Theaterstück „GOTT“ ausgelöst. In dem Diskurs braucht es klare Begriffe. Der Abend wird nicht dramaturgisch in die Inszenierung einführen, sondern aus ethischer, juristischer und theologischer Sicht das Thema assistierter Suizid beleuchten.

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

6 €, ermäßigt 4 €

### Anmeldung

erforderlich bis 08.09.2021

### Gesprächspartner

Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf, *Jurist*  
Prof. Dr. Jörn Müller, *Philosoph*  
Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister,  
*Moraltheologe*  
Dr. Rainer Schäfer, *Chefarzt*

*Bild: Theater Chambinzky*

## Visionärin oder Marionette?

Katharina von Siena und ihre Zeit

**Do. 16.09.2021,**  
**19.00-20.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Geschichte und Theologie der Spiritualität (AGTS)*

Katharina von Siena gilt den einen als Visionärin, den anderen als Marionette. In dem Vortrag soll diese ungewöhnliche Frau in den Kontext der Zeit gestellt werden, die von einer der größten Krisen der katholischen Kirche, dem abendländischen Schisma (1378-1417), geprägt war. In ihrer Person bündeln sich ganz unterschiedliche Strömungen ihrer Zeit wie zum Beispiel der im Dominikanerorden ausbrechende Kampf zwischen reformfreudigen und reformfeindlichen Kräften.

### Ort

Haus Klara  
Kloster Oberzell 2, 97299 Zell  
und virtuelle Plattform

### Kosten

6 €, ermäßigt 4 €

### Anmeldung

erforderlich bis 08.09.2021

### Referentin

Prof. Dr. Sabine von Heusinger  
*Universität Köln*

*Bild: Wikimedia Commons*

# GOTT GOTT GOTT GOTT GOTT

## GOTT

Von Ferdinand von Schirach

**Beginn: Fr. 17.09.2021,  
19.30-21.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit Theater  
Chambinzky, Juliusspital Würzburg,  
Universität Würzburg, Stadt Würz-  
burg, Juliusspital Palliativakademie,  
Matthias-Ehrenfried-Haus und Bistum  
Würzburg*

Die gesetzliche Neuregelung des assistierten Suizids regte die Debatten rund um das Thema Sterbehilfe neu an. Ferdinand von Schirach setzt sich mit seinem Theaterstück GOTT damit auseinander. Wem gehört das Leben und wie will ich sterben? Das sind nicht nur zutiefst persönliche Fragen, sondern sie verlangen auch einen breiten und öffentlichen Diskurs. Dies wird in der Würzburger Inszenierung auch durch die unterschiedliche Spielorte zum Ausdruck gebracht: Rathaus, Universität, Juliusspital und Matthias-Ehrenfriedhaus. Jeder Ort bringt zugleich eine eigene Perspektive auf das Thema. Nach den Theateraufführungen besteht die Möglichkeit zum Gespräch. Die Premiere findet am 17. September statt, anschließend steht Bischof Dr. Franz Jung als Gesprächspartner zur Verfügung.

### Regie

Kai Christian Moritz

### Ort

Generationen-Zentrum  
Matthias-Ehrenfried-Haus  
Bahnhofstraße 4-6, 97070 Würzburg

### Kosten

Eintritt frei

### weitere Termine

#### 17. bis 22.09.2021

Generationen-Zentrum  
Matthias-Ehrenfried-Haus  
Bahnhofstraße 4-6, 97070 Würzburg

#### 25. bis 29.09.2021

Julius-Maximilians-Universität, Zentra-  
les Hörsaal- und Seminargebäude Z6,  
Am Hubland, 97070 Würzburg

#### 04./05. und 07.10.2021

Juliusspital/Gartenpavillon  
Klinikstraße 1, 97070 Würzburg

#### 04. bis 07.11.2021

Ratssaal der Stadt Würzburg  
Rückermainstraße 2  
97070 Würzburg

Im Anschluss an die Vorstellung  
besteht mit einer Expertin/einem Ex-  
perten die Möglichkeit zum Gespräch.

### Kartenvorverkauf

Theater Chambinzky  
Telefon 0931 51212  
oder 0931 51262  
theater@chambinzky.com

*Bild: Theater Chambinzky*



## Erfrischungszeit für Paare

**Fr. 24.09.2021,  
16.00-19.00 Uhr**

An diesem Spät-Nachmittag laden wir Paare ein, sich mal eine „Erfrischung“ zu gönnen. Auf einem Weg im Naturwaldreservat „Waldkugel“ („Urwald von morgen vor den Toren Würzburgs“) gibt es Impulse, Übungen, Austausch, um zu entdecken, was als Frau, als Mann, als Paar – in guten und in schlechten Zeiten – gut tut. Am Ende des Weges laden wir zu einem kleinen spirituellen Impuls ein.

### Ort

Naturwaldreservat Waldkugel  
97234 Reichenberg

### Kosten

10 €

### Anmeldung

erforderlich bis 17.09.2021

### Referent

Dr. Armin Bettinger  
*Pastoralreferent, Studienleiter Domschule, Systemischer Berater und Supervisor*

*Bild: Skripko/iStock.com*



## Strukturwandel

Erzwungene Veränderung oder gezieltes Gestalten?

**Fr. 01.10.2021, 18.00 Uhr, bis  
So. 03.10.2021, 13.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der Akademie Franz Hitze Haus Münster und der Wirtschaftlergilde des ND*

Jede Krise ist ein „game changer“ für Unternehmen, für Regionen und ganze Staaten. Wie reagieren diese auf veränderten Rahmenbedingungen? Wie erkennt man die Notwendigkeit, etwas grundlegend zu verändern, und wie können Akteurinnen und Akteure, können wir alle, Veränderungsprozesse gezielt gestalten, statt uns ihnen ausgeliefert zu fühlen?

### Ort

Ausbildungshotel St. Markushof  
Gadheim 19, 97209 Veitshöchheim

### Kosten

40 €, ermäßigt 28 € zzgl. Übernachtungs- und Verpflegungskosten

### Anmeldung

erforderlich bis 01.09.2021

### Referent\*innen

Dr. Martin Held, *Tutzing*  
Prof. Dr. Ulrich Klüh, *Darmstadt*  
Dr. Cordula Mock-Knoblach, *Ludwigshafen*  
PD Dr. Friederike Sattler, *Frankfurt a. M.*  
Arthur Steinmann, *Sommerhausen*  
Martin Tölle, *Aachen*  
Gesa Vögele, *Frankfurt a. M.*

*Bild: pixabay.de*



## sichtbar

Jüdisches Leben in Deutschland

**Beginn Sa. 02.10.2021,**

*in Zusammenarbeit der AV-Medienzentrale, dem Referat für Weltanschauungsfragen und dem Central-Programmkin*

Juden leben in Deutschland. Das war schon immer so. 1700 Jahre bezeugen dies eindrücklich. Doch selbstverständlich war dies nie. Auch das war schon immer so. Und ist es nicht bis auf den heutigen Tag, wenn der Präsident des Zentralrats der Juden, sich für die Zukunft wünscht, „dass jüdisches Leben, jüdische Gemeinden als etwas ganz Selbstverständliches angesehen werden ...“. Diesem Mangel an Selbstverständlichem gilt es entgegenzutreten. Dem „Noch-nicht“ Ausdruck zu verleihen, ihm ein Gesicht zu geben, dem Absenten Präsenz einzuräumen – das markiert die hohe Kunst der Kunst: im Bild, im Klang, im Film. Wo das geschieht, eröffnet sich ein Raum, ein Ort im Auge des Betrachters, der jüdische Kultur und Religion in seiner Vielfalt als etwas ganz Selbstverständliches sichtbar werden lässt.

### Ort

Central im Bürgerbräu  
Frankfurter Str. 87, 97082 Würzburg

### Kosten

Eintritt Kino

### Anmeldung

nicht erforderlich  
Reservierung im Kino unter  
Telefon 0931 78011057

**Sa 02.10.2021**

### Das alte Gesetz

Stummfilm und Orgel im Kiliansdom im Rahmen der Nacht der offenen Kirche (keine Anmeldung)

*Regie: E.A. Dupont, Stummfilm, D 1923, 135 Min*

Musik: Prof. Stefan Schmidt

**Di. 12.10.2021, 18.30 Uhr**

### Simon sagt auf Wiedersehen zu seiner Vorhaut

*Regie: Viviane Andereggen, Drama, D 2015, 82 Min*

Gespräch: Prof. Dr. Barbara Schmitz

**Mo. 25.10.2021, 20.30 Uhr**

### Die Blumen von gestern

*Regie: Chris Klaus, Komödie, D 2016, 125 Min*

**Mo. 08.11.2021, 18.30 Uhr**

### Alles auf Zucker!

*Regie: Dani Levy, Komödie, D 2004, 95 Min*

**Mo. 29.11.2021, 20.15 Uhr**

### Masel tov Cocktail

*Regie: Arkadij Khaet, Kurzspielfilm, D 2020, 30 Min*

### Durch den Vorhang

*Regie: Arkadij Khaet, Kurzspielfilm, D 2016, 27 Min*

Gespräch mit dem Regisseur  
Arkadij Khaet

*Bild: Maren Winter, Adobe Stock  
Design: Jochen Tratz*

Treffen Sie Gott  
und die Welt...



## aussitzen

2. Würzburger Preacher Slam

**Sa. 02.10.2021,**  
**20.00-22.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der Freien evangelischen Gemeinde und der ev.-luth. Gemeinde St. Johannis*

Auf die Kanzel, fertig, los! Der Würzburger Preacher Slam im Rahmen der Nacht der offenen Kirchen geht in die zweite Runde. Die Akrobatinnen und Akrobaten der Worte treten gegeneinander an. Sie wirbeln die Sprache herum, obwohl das Thema statisch ist: das Aussitzen. Das Publikum entscheidet, wer in Runde zwei kommt und dann gewinnt. Mögen die Spiele beginnen.

### Ort

St.-Johannis-Kirche  
Hofstallstraße 5, 97070 Würzburg

### Kosten

Eintritt frei

### Anmeldung

nicht erforderlich

### Preacher

Jürgen Engel  
Sarah Fink  
Julia Schmidt  
Daniel Staffen-Quandt  
N.N.

### Moderation

Kai Christian Moritz

## Wie der Tod so das Leben

Tod und Menschenbild in verschiedenen Kulturen und Religionen

**Mi. 06.10.2021,**  
**19.00-21.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der Julius-spital Palliativakademie Würzburg*

Gehört das Sterben zum Leben? Ist der eigene Tod das Ende von allem? Ist der Tod ein unvermeidliches Übel oder die Vollendung des Menschseins? Auf diese Fragen finden verschiedene Kulturen und Religionen ganz unterschiedliche Antworten. Diese Antworten haben Konsequenzen für den Umgang mit Sterben und Tod. Sie betreffen aber nicht nur den Sterbenden, sondern auch die Angehörigen und Freunde, Ärzte und Seelsorger – einen jeden Menschen!

### Ort

Juliussspital Palliativakademie  
Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

### Kosten

5 €

### Anmeldung

erforderlich bis 29.09.2021  
Telefon 0931 393-2281  
palliativakademie@juliussspital.de

### Referent

Dr. Peter Fröhmer  
*Diplom-Theologe, Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Pastoraltheologie und Homiletik, Universität Würzburg*

*Bild: pixabay.com*



## Antijüdische Vorurteile

Ihre Entstehung und Dynamik in der christlichen Tradition und Kunst

**Do. 07.10.2021,  
18.30-21.00 Uhr**

*im Rahmen der Reihe  
„Fokus Religionen“*

Antisemitismus – so die internationale Arbeitsdefinition der International Holocaust Remembrance Alliance (IHRA) – ist „eine bestimmte Wahrnehmung von Juden, die sich als Hass gegenüber Juden ausdrücken kann.“ Dieser ist Resultat einer bestimmten kulturellen Konstruktion mit einer langen Geschichte. Dazu gehört auch der religiöse motivierte Antijudaismus, wie er in Kirche und Theologie über Jahrhunderte befördert wurde. Der Akademieabend setzt sich mit dieser höchst problematischen Geschichte auseinander und spannt einen Bogen vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Dabei steht die kunsthistorische Perspektive im Vordergrund.

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

15 €, ermäßigt 10 €

### Anmeldung

erforderlich bis 23.09.2021

### Referenten

Dr. Gerhard Gronauer  
Dr. Wolfgang Schneider  
Prof. Dr. Wolfgang Weiß

*Bild: Kunstreferat der Diözese Würzburg*



## Wann ist ein Patient geheilt?

Dem Phänomen Heilung auf der Spur

**Mi. 13.10.2021,  
14.30-18.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der Julius-spital Palliativakademie Würzburg und Psychosozialen Krebsberatungsstelle Würzburg der Bayerischen Krebsgesellschaft e. V.*

Durch eine gesundheitliche Krise ändert sich etwas. Geheilt ist, wenn man danach mit dem Gesundheitszustand leben kann und wieder einen Sinn gefunden hat. Dabei können wir Patienten begleiten. Das Seminar reflektiert, wann man von „Heilung“ sprechen kann und was bei einem Heilungsprozess helfen könnte.

### Ort

Juliusspital Palliativakademie  
Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

### Kosten

55 €

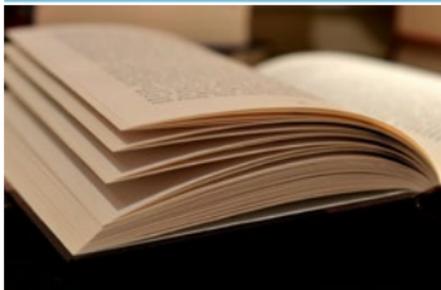
### Anmeldung

erforderlich bis 15.09.2021  
Telefon 0931 393-2281  
palliativakademie@juliusspital.de

### Referent

Prof. Dr. Michael Schmidt  
Klinisches Ethikkomitee,  
Universitätsklinikum Würzburg

*Bild: pixabay.com*



## Literatursalon

Mi. 13.10./24.11.2021/  
12.01.2022,  
jeweils 19.00-20.30 Uhr

In diesem an drei Abenden stattfindenden Literatursalon wird alte und neue Literatur gelesen und anschließend gemeinsam diskutiert und interpretiert, gelobt oder kritisiert. Im Zentrum der Treffen stehen das Gespräch über die individuellen Lektüreerfahrungen sowie die Erweiterung und Bereicherung der je eigenen Rezeption im Austausch mit anderen Lesenden.

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

15 €, ermäßigt 10 €  
für alle drei Termine

### Anmeldung

erforderlich bis 06.10.2021  
max. 20 Personen

### Referentin

Dr. Isabel Fraas  
Literaturwissenschaftlerin,  
Universität Würzburg

Bild: congerdesign, pixabay.com

## Christliche Sozialethik und Menschenrechte

Eine Verhältnisbestimmung

Sa. 16.10.2021,  
09.00-17.00 Uhr

*in Zusammenarbeit mit dem Verein  
der Freunde und Förderer von  
Theologie im Fernkurs e. V.*

Menschenwürde und Menschenrechte gehören heute ganz selbstverständlich zu den normativen Orientierungen der Ethik. Aber was heißt das? Was folgt daraus? Im ersten Teil geht es um die Bestimmung von Menschenwürde und Menschenrechten und ihrem Verhältnis zur Sozialethik. Dabei werden auch strittige Fragen diskutiert – etwa, inwieweit die Menschenrechte als christlich bezeichnet werden können oder inwiefern die Kirche deren Anwältin ist. Im zweiten Teil werden einzelne Rechte in den Blick genommen und ihre Gefährdungen identifiziert.

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

18 €, ermäßigt 14 €  
zzgl. Verpflegungskosten

### Anmeldung

erforderlich bis 01.10.2021

### Referentin

Prof. Dr. Michelle Becka  
Professur für Christliche Sozialethik,  
Julius-Maximilians-Universität  
Würzburg

Bild: pixabay.com



## „Macht euch die Erde untertan!“

Neue Perspektiven auf den antiken Antagonismus zwischen Mensch und Umwelt

**Beginn: Mo. 25.10.2021,  
18.15-19.45 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit Würzburger  
Altertumswissenschaftliches Zentrum  
(WAZ) der Universität Würzburg*

Das Verhältnis zwischen Mensch und Natur ist von Anbeginn durch Existenzkampf geprägt. Die Ursachen für die kontroversen Reaktionen auf die sich anbahnende Klimakatastrophe dürften also in unserer Geschichte liegen. Aus verschiedenen Blickwinkeln nähert sich die Vortragsreihe der Frage, wie Umweltbedingungen die Entwicklung antiker Zivilisationen beeinflusst haben und wie die Bezwingung der Natur zu einem zentralen Motiv der Politik avanciert ist.

### *Ort*

Residenz – Toscanasaal  
Residenzplatz 2, 97070 Würzburg

### *Kosten*

Eintritt frei

### *Anmeldung*

nicht erforderlich

*Bild: Julia Meister*

## Programm

### **Mo. 25.10.2021**

Alle Hindernisse weichen seiner Tapferkeit. Der römische Kaiser als Naturbezwinger

Dr. Marcel Danner

*Lehrstuhl für Klassische Archäologie,  
Universität Würzburg*

### **Mo. 08.11.2021**

Klimadynamik und Küstenveränderungen – Einfluss auf die Kulturgeschichte Mesopotamiens

Dr. Max Engel

*Geographisches Institut,  
Universität Heidelberg*

### **Mo. 22.11.2021**

Urnenfelderzeitlicher Kulturwandel und Klima im 12. Jh. v. Chr.

Prof. Dr. Frank Falkenstein

*Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichte,  
Universität Würzburg*

### **Mo. 06.12.2021**

Papyrusdickicht, Lagune und Tempel: Natur- und Kulturlandschaften im Nildelta vom 5. bis zum 2. Jahrtausend v. Chr.

Dr. Eva Lange-Athinodorou

*Lehrstuhl für Ägyptologie,  
Universität Würzburg*



### Mo. 17.01.2022

Wirkungen extremer Witterung auf die Menschen in Mitteleuropa seit der Spätantiken Kleinen Eiszeit

Prof. Dr. Hans-Rudolf Bork  
*Institut für Ökosystemforschung,  
Universität Kiel*

### Mo. 31.01.2022

Zwischen Macht und Ohnmacht: Wasser als Ressource und Deutungskategorie – Griechen und Nicht-Griechen in klassischer und moderner Zeit

Dr. Dr. Christopher Schliephake  
*Lehrstuhl für Alte Geschichte,  
Universität Augsburg*

## Bücher der Saison

**Mo. 25.10.2021,**  
**19.00-20.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der  
Stadtbücherei Würzburg*

Direkt nach der Frankfurter Buchmesse wollen wir die saisonale Flut der literarischen Neuerscheinungen sichten und dabei interessante und viel versprechende Titel näher beleuchten. Die Literaturwissenschaftlerin Isabel Fraas bietet ihre Sicht auf die Neuerscheinungen des Herbstes 2021 an. Mal ausführlicher, mal knapper nimmt sie ihr Publikum mit hinein in die noch druckfrischen Texte und gibt fundierte Leseempfehlungen. Schließlich stehen auch allgemeinere Fragen der Literaturkritik im Raum: Wie kann ich als interessierter „Laie“ lesenswerte von weniger lesenswerten Texten unterscheiden? Wie kann ich literarische Qualität bestimmen und mir eine Meinung bilden? Welche gesellschaftlichen Themen verbinden sich mit der Lektüre aktueller Bücher?

### *Ort*

Stadtbücherei – Falkenhaus  
Marktplatz 9, 97070 Würzburg

### *Kosten*

6 €, ermäßigt 4 €

### *Anmeldung*

erforderlich bis 20.10.2021

### *Referentin*

Dr. Isabel Fraas  
*Literaturwissenschaftlerin,  
Universität Würzburg*

*Bild: pixabay.com*

## Judentum

1700 Jahre jüdisches Leben  
in Deutschland

**Beginn: Di. 26.10.2021,  
19.30-21.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem Kolleg  
„Mittelalter und Frühe Neuzeit“ der  
Universität Würzburg*

Seit der Antike ist das Judentum ein integraler Bestandteil der europäischen Kultur. In der Ringvorlesung wird jüdisches Leben von verschiedenen Fachperspektiven in seinen historischen, lokalen und zeitgenössischen Dimensionen im deutschsprachigen Raum vom Mittelalter bis in die Gegenwart reflektiert. Einen besonderen Schwerpunkt bilden dabei der fränkische Raum und die Würzburger Stadtgeschichte. Der Blick geht darüber hinaus von philosophischen und literarischen Aspekten der jüdischen Kultur bis zur aktuellen Situation des Judentums in Deutschland.

### Ort

Residenz – Toscanasaal  
Residenzplatz 2, 97070 Würzburg

### Kosten

Eintritt frei

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich per E-Mail ([h.leisner@uni-wuerzburg.de](mailto:h.leisner@uni-wuerzburg.de)) an, damit wir Sie informieren können, falls die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann.

*Bild: [pixelsfinest.com](http://pixelsfinest.com)*

## Programm

**26.10.2021**

Jüdische Herausforderungen heute –  
Stärkung der Demokratie durch das  
Judentum

Prof. Dr. Elisa Klapheck  
*Paderborn*

**02.11.2021**

Jüdischer Friedhof, Gemeinde und  
Stadt – Würzburg im Mittelalter in  
vergleichender Betrachtung

Prof. Dr. Eva Haverkamp  
*München*

**16.11.2021**

Jüdische Bildkultur und Buchge-  
schichte in Franken zwischen dem  
13. und 15. Jahrhundert

Prof. Dr. Katrin Kogman-Appel  
*Münster*

**23.11.2021**

Jiddisch-deutsche Literatur-  
beziehungen im 16. Jahrhundert

Prof. Dr. Astrid Lembke  
*Wien*

**30.11.2021**

Antijudaismus und Antisemitismus im  
Katholizismus Frankens während des  
19. und 20. Jahrhunderts

Prof. Dr. Wolfgang Weiß  
*Würzburg*

# dentum

**07.12.2021**

Moses Mendelssohn oder der  
Anfang des Deutschjudentums  
Prof. Dr. Daniel Krochmalnik  
*Potsdam*

**14.12.2021**

Einer allein oder alle zusammen:  
Messianische Konzepte in jüdischen  
Perspektiven  
Prof. Dr. Susanne Talabardon  
*Bamberg*

**11.01.2022**

Nebeneinander-gegeneinander-mitei-  
nander: Theologische und historische  
Aspekte des Zusammenlebens von  
Christen und Juden in Unterfranken  
Prof. Dr. Wolfgang Kraus,  
*Saarbrücken*  
Dr. Cornelia Berger-Dittscheid  
*Maxhütte-Haidhof*

**18.01.2022**

Stark und unsichtbar? Jüdische Frau-  
en von Hanna bis zu Johanna Stahl  
Dr. Rotraut Ries  
*Würzburg*

**25.01.2022**

Juden im spätmittelalterlichen Hoch-  
stift Würzburg aus der Perspektive  
eines politisch handelnden Archivars  
Prof. Dr. Helmut Flachenecker  
*Würzburg*

**02.02.2022**

Ruschkewitz, Rosenbaum und  
Oppenheimer – drei jüdische  
Familien aus Unterfranken  
Dr. Roland Flade  
*Würzburg*

**08.02.2022**

Orthodoxe und liberale jüdische  
Perspektiven auf Jesus und das  
Christentum  
Dr. Jehoshua Ahrens  
*Darmstadt*



## Öffentliche Gesundheits- sorge – in der Krise

**Do. 28.10.2021,  
19.00-21.00 Uhr**

*In Zusammenarbeit mit den  
Würzburger Bildungseinrichtungen*

Wie sehr wir auf öffentliche Gesundheits-sorge („public health“) angewiesen sind, hat die Covid-19-Pandemie drastisch vor Augen geführt: In der Krise bekamen funktionierende Strukturen der öffentlichen Gesundheits-sorge plötzlich herausragende Bedeutung. Es wurde aber auch deutlich, wo die öffentliche Gesundheits-sorge selbst sich in der Krise befindet. Der Abend will Arbeit und Bedeutung öffentlicher Gesundheits-sorge herausstellen und kritisch die Herausforderungen beleuchten.

Die Veranstaltung reiht sich in die Reihe „Brennpunkte der Corona-Pandemie“ der Würzburger Erwachsenenbildungseinrichtungen ein.

*Ort*

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

*Kosten* 6 €, ermäßigt 4 €

*Anmeldung*

erforderlich bis 21.10.2021

*Referent\*innen*

Prof. Dr. August Stich  
*Chefarzt Tropenmedizin, Klinikum  
Würzburg Mitte, Missio*  
Dr. Barbara Finkenberg  
*stellvertretende Leitung  
Gesundheitsamt Würzburg*

**Mi. 06.10.2021, 20.00 Uhr**

**Grundrechte zwischen Freiheit und  
Verantwortung**

*Ort* Rudolf-Alexander-Schröder-Haus

**Mi. 13.10.2021, 19.00 Uhr**

**Coronomics oder Chance?**

Zu den wirtschaftlichen Folgen von  
Corona in der Region

*Ort* Skyline Hill Center, Raum 3.27  
Leightonstraße 3 und online

**Mi. 20.10.2021,  
15.30-20.00 Uhr**

**Zwischen zwei Welten – Kinder im  
digitalen Zeitalter**

Interaktiver Fachtag für pädagogische  
Fachkräfte, Eltern und Interessierte

*Ort* Matthias Ehrenfried Haus

**Mi. 03.11.2021, 19.00 Uhr**

**Corona: Heimlicher Retter des  
Patriarchats?**

*Ort* Skyline Hill Center, Raum 3.27  
Leightonstraße 3 und online

**Do. 11.11.2021, 20.00 Uhr**

**Kinderrechte auf dem Prüfstand**

*Ort* Rudolf-Alexander-Schröder-Haus

**Di. 23.11.2021, 19.30 Uhr**

**Bildungsgerechtigkeit**

*Ort* Kolping-Akademie

*Bild: Anastasia Gepp, pixabay.com*



## Märchen erzählen

Aufbaukurs

**Fr. 05.11.2021, 16.00 Uhr, bis  
So. 07.11.2021, 13.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der  
Europäische Märchengesellschaft*

Der Kurs baut auf mindestens drei besuchten Grundkursen auf und ermöglicht das gegenseitige Zuhören, das Lauschen auf die Bilder der anderen und das Lernen voneinander. Ziel des Seminars ist angemessenes und stimmiges Erzählen, d. h. für das jeweilige Märchen und seine einzelnen Bilder und gestalten, für den jeweiligen Erzähler bzw. die Erzählerin sowie für das jeweilige Publikum und die Erzählsituation.

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

110 €

zzgl. Verpflegung und Übernachtung

### Anmeldung

erforderlich bis 22.10.2021

### Referentin

Sabine Lutkat  
*Märchenerzählerin, Autorin und  
Präsidentin der Europäischen  
Märchengesellschaft*

*Bild: bess7, fotolia.com*



## Werteorientierung im Krankenhaus

Entscheidet jeder Einzelne oder die Organisation?

**Mi. 10.11.2021,  
19.00-21.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der Julius-  
spital Palliativakademie Würzburg*

Das verlässliche Handeln nach verbindlichen Werten ist der Boden, auf dem jede vertrauensvolle Beziehung zwischen Patienten und Behandlern wachsen kann. Doch wer prägt diese Werte? Und ist das Handeln danach lediglich eine Verpflichtung für den Einzelnen? Kann hier die Werteorientierung auch ein Organisationsprinzip für ein Krankenhaus sein? Fördern Krankenhäuser ein werteorientiertes Arbeiten? Oder fordern sie es nur ein?

### Ort

Juliusspital Palliativakademie  
Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

### Kosten

Eintritt frei

### Anmeldung

erforderlich bis 03.11.2021  
Telefon 0931 393-2281  
palliativakademie@juliusspital.de

### Referent

Dr. Markus Ewald  
*Chefarzt Innere Medizin im Kranken-  
haus St. Josef in Schweinfurt*

*Bild: pixabay.com*



## Spielformen des Lyrischen im späten Mittelalter

Do. 11.11.2021, 14.00 Uhr,  
bis Sa. 13.11.2021, 13.00 Uhr

in Zusammenarbeit mit Würzburger in  
Zusammenarbeit mit dem Würzburger  
Kolleg „Mittelalter und Frühe Neuzeit“  
und der Oswald von Wolkenstein  
Gesellschaft e. V.

Das späte Mittelalter hat Lyrik in erstaunlicher Vielfalt für verschiedene literarische Interessengruppen und gesellschaftliche Milieus hervorgebracht. Diese Fachtagung hat tatsächlich die ganze Bandbreite der Lyrik im späten Mittelalter im Blick und nicht nur die „großen“ Autoren, die immer schon die Aufmerksamkeit der Forschung auf sich gezogen haben. Beim Begriff „Spielformen“ ist allerdings nicht oder doch nicht in erster Linie an die Ausprägung der verschiedensten Liedtypen gedacht, sondern vor allem daran, den Begriff im weiteren Sinn ernst zu nehmen.

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

Eintritt frei

Anmeldung  
erforderlich

Bild: Heidelberg, Universitätsbibliothek,  
Cod. Pal. germ. 329. (fol. 12v)



## Eine andere Geschichte

Warum wurde die mittelalterliche  
Lyrik gesungen?

Do. 11.11.2021,  
19.00-20.30 Uhr

in Zusammenarbeit mit dem Würz-  
burger Kolleg „Mittelalter und Frühe  
Neuzeit“

Diese Frage spielte in der Forschung kaum eine Rolle, wenn man vom generellen Verweis auf den traditionellen Zusammenhang von Lyrik und Musik absieht. Allerdings wurden in der Sangspruchdichtung komplexe gesungen und nicht gesprochen oder wenigstens parlando vorgetragen. Dazu erschwerten ausgefallene Bilder und artifizielle Strophenformen, die nicht selten zu außergewöhnlichen Reimen und einer sperrigen Syntax führten, das Textverständnis. Ihm wäre eine deklamatorische Präsentation entgegengekommen. Dennoch hielt man im Mittelalter bei den Sangsprüchen am Gesangsvortrag fest.

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

Eintritt frei

Anmeldung  
erforderlich bis 09.11.2021

### Referent

Prof. Dr. Johannes Janota  
Augsburg

Bild: Heidelberg, Universitätsbibliothek,  
Cod. Pal. germ. 329. (fol. 21 v)



## Die Wichtigkeit der Spiritualität bei ethischen Entscheidungen

**Di. 16.11.2021,  
19.00-21.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der Julius-spital Palliativakademie Würzburg*

Dass die Spiritualität bei der Versorgung von kranken und sterbenden Menschen eine wichtige Ressource ist, wird in der medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Welt anerkannt. Warum sollte das Gleiche nicht auch bei ethischen Entscheidungen und auch jenseits des palliativen Kontextes gelten? Die spirituelle Dimension der betroffenen Patienten und Angehörigen mischt sich ja – bewusst oder nicht bewusst – in Gewissensentscheidungen ein und hilft, mit schwierigen Entscheidungen leben zu können.

### *Ort*

Julius-spital Palliativakademie  
Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

### *Kosten*

5 €

### *Anmeldung*

erforderlich bis 09.11.2021  
Telefon 0931 393-2281  
palliativakademie@julius-spital.de

### *Referent*

Pfarrer Dr. h.c. Erhard Weiher  
Klinikpfarrer (i. R.), Universitäts-  
medizin, Mainz

*Bild: pixabay.com*



## Antisemitismus gestern und heute

Ein (theologischer) Blick auf Tradition, Glaube und Gesellschaft

**Mi. 17.11.2021,  
09.00-18.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der Katho-  
lisch-Theologischen Fakultät Würzburg*

Immer häufiger kommt es in Deutschland zu Gewalt- und Straftaten gegen Juden oder jüdische Einrichtungen. Zur Geschichte des Antisemitismus zählt auch der ältere, oft religiös motivierte kirchliche Antijudaismus. Trotz der Kehrtwende des Konzils sind die alten Vorurteile keineswegs überwunden.

In Vorträgen und zahlreichen Workshops widmet sich der Studientag dieser gesellschaftlichen Situation ebenso wie den unterschiedlichen theologischen Aspekten des Phänomens in Geschichte und Gegenwart.

### *Ort*

Universität Würzburg  
Sanderring 2, 97070 Würzburg

### *Kosten*

Eintritt frei

### *Anmeldung*

erforderlich bis 15.11.2021  
studientag@uni-wuerzburg.de  
max. 100 Personen

### *Referent\*innen*

Volker Beck, MdB  
Julia Bernstein

*Bild: Julius-Maximilians-Universität Würzburg*



## menschsein

**So. 28.11.2021,  
19.00-21.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit Rudolf-Alexander-Schröder-Haus und dem Referat Interreligiöser Dialog des Bistums Würzburg im Rahmen der Reihe „Fokus Religionen“*

Dieser Abend setzt sich mit der Wirklichkeit, dem Wandel und der Zukunft von Jüd\*innen in Deutschland auseinander, möchte Berührung, Dialog und Austausch fördern. Im Zentrum steht die Rede der Publizistin und Politikerin Marina Weisband vom 27. Januar 2021, die sie anlässlich des Internationalen Tages des Gedenkens an die Opfer des Holocaust im Deutschen Bundestag gehalten hat. Unter Hinzunahme weiterer Quellen und Meinungen wird Weisbands Text in performativer Form umgesetzt, dekonstruiert, neu zusammengesetzt und dadurch anders erfahrbar gemacht. Ergänzt durch Werke jüdischer Komponist\*innen für vier Stimmen und Klavier wird im Sinne einer prospektiven Collage der Übergang zur Sprache gebracht, der zwischen denen stattfindet, die noch als Zeitzeugen den Holocaust selbst erlebt haben, und denen, die jetzt auf diesen Ruinen eine neue Kultur, eine neue Normalität bauen müssen. Aber auch ein neues Gedenken.

### *Ort*

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### *Kosten*

20 €

### *Anmeldung*

erforderlich bis 22.11.2021

### *Künstler\*innen*

THEN Quartett  
Kai Christian Moritz  
Ulrich Pakusch  
Philipp Reinheimer  
Bernhard Stengele

*Bild: THEN-Quartett*



## Vom Anfang bis zum Ende der Volkskirche

Die Sozialform des deutschen Katholizismus in den letzten 200 Jahren

**Fr. 26.11.2021,  
15.00-17.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit Würzburger Diözesangeschichtsverein und Archiv und Bibliothek des Bistums Würzburg*

Nicht nur in Würzburg, sondern auch in den anderen deutschen Diözesen gewann vor 200 Jahren die katholische Kirche eine neue organisatorische Grundlage. Damit einher ging eine innere religiöse Erneuerung, auf deren Basis sich die moderne Volkskirche und die damit verbundene spezifische Sozialform des deutschen Katholizismus ausbilden konnte. Schon seit den 1950er Jahren wird von der Erosion dieses Phänomens gesprochen. Gegenwärtig herrscht der Eindruck einer finalen Krise der Volkskirche.

### Ort

Neubaukirche (Alte Universität)  
Domerschulstr. 16, 97070 Würzburg

### Kosten

Eintritt frei

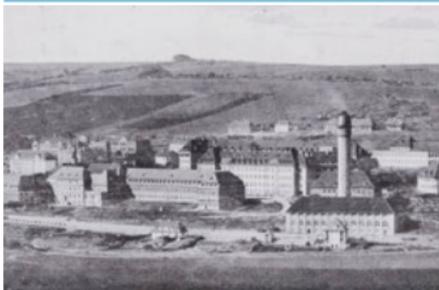
### Anmeldung

erforderlich

### Referent

Prof. Dr. Klaus Unterburger  
*Lehrstuhl für Mittlere und Neue Kirchengeschichte, Universität Regensburg*

*Bild: Staatsbibliothek München, Mapp. XI, 605b*



## Heilen im Wandel der Zeit

Das Universitätsklinikum Würzburg gestern, heute und morgen

**Fr. 26.11.2021,  
18.00-20.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Würzburg*

Im November 1921 eröffnete das damalige Luitpold-Krankenhaus im Stadtteil Grombühl seinen Betrieb. Aus diesem Anlass blickt der neue ärztliche Direktor des Universitätsklinikums Würzburg auf die Medizin der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu. Zudem wird das Heilen im Wandel der Zeit am Beispiel einiger klinischer Bereiche konkretisiert.

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

Eintritt frei

### Anmeldung

erforderlich bis 17.11.2021

### Referenten

Prof. Dr. Jens Maschmann  
*Ärztlicher Direktor des UKW*  
Prof. Dr. Thorsten Bley  
*Direktor des Instituts für Diagnostische und Interventionelle Radiologie*  
Prof. Dr. Georg Ertl  
*Ärztlicher Direktor a.D., ehem. Direktor der Medizinischen Klinik und Poliklinik I*  
Prof. Dr. Rainer Leyh  
*Direktor der Klinik für Herz-, Thorax- und Thorakale Gefäßchirurgie*

*Bild: August Lommel: Das staatliche Luitpoldkrankenhaus in Würzburg. München: Callwey 1925.*



## 1821-2021. Zweihundert Jahre Bistumsgeschichte im Würzburger Dom

Thematische Domführung für Einzelbesucher und interessierte Gruppen

**So. 28.11.2021,  
14.00-15.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der Dominfo*

Mit der Inthronisation von Adam Friedrich Groß zu Trockau als Bischof von Würzburg vor genau zweihundert Jahren, am 23. Dezember 1821, wurde in der Geschichte des Bistums Würzburg ein neues Kapitel aufgeschlagen. Damit begann ein Wiederaufstieg, der bis ins 20. Jahrhundert hinein anhielt. Auch heute steht die Kirche von Würzburg vor großen Umbrüchen und Herausforderungen.

Anhand ausgewählter Beispiele aus Architektur und künstlerischer Ausstattung bietet diese Domführung einen Blick in die Geschichte und in die Gegenwart des Bistums.

Dabei wird das sich wandelnde Bild der Kirche – als Institution und als Bauwerk – ebenso anschaulich wie das Leben und Wirken einzelner herausragender Bischöfe.

### Ort

Dom Würzburg

### Kosten

5 €

### weitere öffentliche Termine für Einzelbesucher

jeweils Sonntag um 14.00 Uhr am  
28.11.2021, 05.12.2021,  
09.01.2022 und 06.02.2022

jeweils Freitag um 17.30 Uhr am  
21.01.2022 und 18.02.2022

### Anmeldung zu den Führungsterminen und weitere Information

Dominfo

Domstraße 40, 97070 Würzburg

Telefon 0931 386-62900

information.dom@bistum-wuerzburg.de

www.dom-wuerzburg.de

### Treffpunkt

Infotheke im Dom (nahe Hauptportal)  
Die Führung ist auch für interessierte Gruppen buchbar.

Diese Domführungen sind Begleitveranstaltungen zur Ausstellung:

### **1821 – Bruch, Beginn, Wandel. 200 Jahre neues Bistum Würzburg**

Sie findet statt vom 29.11.2021 – 10.03.2022 im Archiv und Bibliothek des Bistums Würzburg (Foyer), Domerschulstr. 17, 97070 Würzburg.

Anmeldungen zu Führungen durch diese Ausstellung dort unter 0931 386-67100 oder per Mail: [abbw@bistum-wuerzburg.de](mailto:abbw@bistum-wuerzburg.de).

*Bild: Staatsbibliothek München, Mapp. XI, 605b*



## „Bis bald mein Kind.“ Kindertransporte 1938/39

**Mi. 01.12.2021,  
19.00-20.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit pax christi  
Diözesanverband Würzburg*

Die Reichspogromnacht vom 9./10. November 1938 machte vor den Augen der Weltöffentlichkeit klar, dass Jüdinnen und Juden in Deutschland in ihrer Existenz und vom Tode bedroht waren. Sie war gleichzeitig der Auslöser für eine beispiellose Rettungsaktion:

Zehntausende von jüdischen Kindern aus Deutschland und Österreich wurden gerettet, indem sie allein in eine für sie völlig fremde Welt gebracht wurden. Die meisten sollten ihre Eltern und Geschwister, ihre Familien nie wieder sehen.

Anhand von ausgewählten Biografien einzelner „Kinder“ will der Vortrag die komplexen Vorgänge um die Kindertransporte 1938/39 darstellen.

### *Ort*

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### *Kosten*

6 €, ermäßigt 4 €

### *Anmeldung*

erforderlich bis 24.11.2021

### *Referentin*

Dr. Anne-Marie Greving  
OStDin a.D.

*Bild: I. Brunner (Kindertransportdenkmal „Für das Kind“ von Flor Kent im Wiener Westbahnhof)*



## Märchenseminar – Weihnachten

Bibl. Bilder, theologische Bedeutung, märchenhafte Resonanzen

**Fr. 03.12.2021, 09.00 Uhr, bis  
So. 05.12.2021, 13.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der  
Europäische Märchengesellschaft*

Weihnachten wird heute fröhlich-ausgelassen oder noch als heimeliges Familienfest gefeiert, und in der Vorweihnachtszeit werden zur Einstimmung Märchen erzählt. Aber weder sind echte Märchen besonders heimelig noch ist Weihnachten gemütlich, nicht das christliche Weihnachtsfest, und auch nicht die die vorchristlichen Raunächte nach der Wintersonnenwende. Im Seminar werden die biblischen Weihnachts-Bilder genauer betrachtet, die gar nicht harmlose theologische Bedeutung erhellt und Märchen vorgestellt, die nicht zum bürgerlichen Weihnachtsfest passen, wohl aber zu der Zeit, wo in mitten der Dunkelheit das Licht gesucht wird.

### *Ort*

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### *Kosten*

90 € zzgl. Verpflegung/Übernachtung

### *Anmeldung*

erforderlich bis 12.11.2021

### *Referent*

Dr. Heinrich Dickerhoff  
Theologe, Pädagoge, Märchen-  
erzähler, Autor und Herausgeber

*Bild: Ulrike Leone, pixabay.com*

## MEHR VOM GLAUBEN WISSEN

Mehr vom Glauben wissen – unter diesem Motto führt Theologie im Fernkurs, ein Arbeitsbereich der Domschule Würzburg, bundesweit theologische Kurse im Fernstudium durch. Für den Austausch und die Diskussion der je 24 Lehrbriefe von Grundkurs Theologie und Aufbaukurs Theologie finden für Studierende in der Region Würzburg Theologische Gesprächskreise statt, in der Regel einmal pro Monat statt.

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

Die Teilnahme an den Gesprächskreisen ist kostenfrei. Die Kosten für den Grundkurs Theologie betragen 450 €, für den Aufbaukurs Theologie 480 €.

## Theologischer Gesprächskreis Grundkurs Theologie

### Beginn nach Vereinbarung

Der Gesprächskreis zum Grundkurs Theologie möchte dazu beitragen, die eigene theologische Sprachfähigkeit zu entwickeln, um so in Fragen des Glaubens und der Kirche einen sachgerechten Standpunkt argumentativ vertreten zu können. Der Grundkurs Theologie behandelt Themen wie die Bibel und ihre Interpretation, die Lehre über den dreifaltigen Gott,

theologische Anthropologie, Aspekte der Kirchengeschichte, Liturgie und Sakramente, christliche Ethik und Spiritualität.

### Leitung

Dr. Frank Finkenberg  
Würzburg

### Anmeldung

erforderlich

## Theologischer Gesprächskreis Aufbaukurs Theologie

### Beginn nach Vereinbarung

Der Gesprächskreis zum Aufbaukurs Theologie möchte dazu beitragen, die eigene theologische Sprachfähigkeit zu vertiefen, um so fundiert in Fragen des Glaubens und der Kirche einen sachgerechten Standpunkt argumentativ vertreten zu können. Der Aufbaukurs Theologie behandelt Themen wie das Verhältnis von Naturwissenschaft und Theologie, die Bedeutung der anderen Weltreligionen, christliche Sozialethik, Kirchenrecht und Verkündigung als Glaubenskommunikation.

### Leitung

Domkapitular Dr. Helmut Gabel  
Würzburg

### Anmeldung

erforderlich

## **Ansprechpersonen Domschule**

### **Leitung**

Dr. Rainer Dvorak, Telefon 0931 386-43 000  
rainer.dvorak@domschule-wuerzburg.de

### **Geschäftsführung op.**

Andrea Sierl, Telefon 0931 386-43 160  
andrea.sierl@domschule-wuerzburg.de

### **Studienleitung**

Glaube und Kirche

Dr. Dietmar Kretz, Telefon 0931 386-43 180  
dietmar.kretz@domschule-wuerzburg.de

Gesellschaft und Kultur

Dr. Stefan Meyer-Ahlen, Telefon 0931 386-43 280  
stefan.meyer-ahlen@domschule-wuerzburg.de

Beziehung und Lebensgestaltung

Dr. Armin Bettinger, Telefon 0931 386-43 181  
armin.bettinger@domschule-wuerzburg.de

### **Veranstaltungsorganisation**

Klaus Möhres, Telefon 0931 386-43 170  
klaus.moehres@domschule-wuerzburg.de

### **Information und Anmeldung**

Maximilian Sitzmann, Ursula Sörgel,  
Julia Monaco, Anja Pfeifer  
Telefon 0931 386-43 111  
info@domschule-wuerzburg.de

### **Geschäftszeiten**

Mo.-Do. 8.30-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr  
Fr. 8.30-12.00 Uhr

Mit der Anmeldung und deren Annahme durch die Domschule Würzburg kommt unter Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ein Geschäftsvertrag zustande. Die Gültigkeit der gesamten AGB bleibt von eventueller Teilnichtigkeit unberührt.

## Anmeldung

Ihre Anmeldung zu Veranstaltungen erbitten wir – wenn nicht anders angegeben:

- per Post an Domschule Würzburg, Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg
- per Fax: 0931 386-43 199
- per E-Mail: [info@domschule-wuerzburg.de](mailto:info@domschule-wuerzburg.de)
- telefonisch: 0931 386-43 111
- persönlich in unseren Büros
- online: Anmeldeformular bei der jeweiligen Veranstaltung auf [www.domschule-wuerzburg.de](http://www.domschule-wuerzburg.de).

Bei begrenzter Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Bei Veranstaltungen mit dem Hinweis „Anmeldung erforderlich“ wird nach eingegangener Anmeldung eine Anmeldebestätigung geschickt. Falls die Veranstaltung bereits ausgebucht ist, werden die Teilnehmenden benachrichtigt.

## Rücktritt

Die Stornierung der Anmeldung ist bis zum Ablauf der Anmeldefrist kostenlos möglich. Bei späterer Absage werden die Verpflegungskosten sowie eine Bearbeitungsgebühr berechnet.

## Veranstaltungsausfall

Ist die Durchführung einer Veranstaltung (z. B. zu geringe Beteiligung, Ausfall des Referenten oder von Kursräumen, Störungen des Kursverlaufs oder des Unterrichts, deutliche Verzögerung des im Programm genannten Kursbeginns, weitere Gründe, die nicht dem Einfluss der Domschule Würzburg unterliegen, höhere Gewalt) nicht möglich, erfolgt eine rechtzeitige Benachrichtigung (soweit möglich) sowie die Erstattung bereits gezahlter Teilnehmergebühren. Weitergehende Ansprüche können nicht berücksichtigt werden. Bei Vorträgen ohne Anmeldung wird der Ausfall der Veranstaltung (soweit möglich) in der Tagespresse bekanntgegeben.

## Zahlung der Teilnahmegebühren

Die Zahlung wird mit der Anmeldung fällig und wird im Normalfall per Lastschriftverfahren (SEPA) eingezogen. Im Einzelfall ist auch Überweisung möglich. Dies gilt auch für entstehende Nebenkosten (z. B. Material, Verpflegung). Weiterreichende bzw. unerwartete Nebenkosten (zusätzliches Material) können am Kurstag oder am Kursende von der Kursleitung eingefordert werden. Bei Veranstaltungen ohne vorherige Anmeldung erfolgt die Zahlung bar an der Abendkasse. Außerdem können bei einer Veranstaltung zusätzliche Kosten für die Verpflegung – unabhängig von deren tatsächlicher Inanspruchnahme – anfallen, deren genaue Höhe vor jeder Buchung aus der jeweiligen Veranstaltungsinformation ersichtlich ist.

## Ermäßigung der Teilnahmegebühren

Durch die Teilnahmegebühren sind die Kosten der Veranstaltungen nicht gedeckt. Der größte Teil der Kosten wird aus kirchlichen und öffentlichen Mitteln aufgebracht. Dennoch erhalten Schüler\*innen, Studierende, Arbeitslose und Schwerbehinderte bei den meisten Veranstaltungen eine Ermäßigung. Diese ist dem Programmheft bzw. den Plakaten zu entnehmen. Durch das Fehlen eines solchen Hinweises kann kein Anspruch auf Ermäßigung abgeleitet werden.

## Änderungen

Änderungen gegenüber der Ankündigung in den Programmheften sind möglich. Diese entnehmen Sie bitte dem Einzelprogramm bzw. unseren Internetseiten.

## Datenschutz

Teilnehmende an Veranstaltungen der Domschule Würzburg erklären sich insoweit mit der Verarbeitung ihrer persönlichen Daten einverstanden, als dies für den Zweck der Veranstaltungsorganisation erforderlich ist. Der gesetzlich vorgeschriebene Datenschutz ist gewährleistet. Sie erhalten von uns – bis auf Widerruf – per E-Mail oder Post weitere Veranstaltungseinladungen. Fotos von Veranstaltungen können auf unserer Homepage bzw. auf unseren Profiseiten in den Sozialen Medien (z. B. Facebook) oder in unseren Newsletter aufgenommen werden.

Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter:

[www.domschule-wuerzburg.de/datenschutzerklaerung](http://www.domschule-wuerzburg.de/datenschutzerklaerung)

## Haftung

Die Haftung der Domschule Würzburg für Schäden jeglicher Art, gleich aus welchem Rechtsgrund sie entstehen mögen, ist auf die Fälle beschränkt, in denen der Domschule Würzburg Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Eine Haftung gem. §§ 276, 278 BGB (Verantwortlichkeit des Schuldners) ist ausgeschlossen. Insbesondere übernimmt die Domschule Würzburg keinerlei Haftung für Diebstähle, Verletzungen oder Schäden an Personen oder Sachgegenständen, die sie nicht zu vertreten hat. Die Teilnahme an Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr.

## SEPA-Lastschriftverfahren

Die Teilnahmegebühren bzw. die anfallenden Kosten (z. B. für Verpflegung) werden per SEPA-Lastschrifteinzug ca. 14 Tage nach der Veranstaltung eingezogen. Wir werden bei den Einzügen folgende Gläubiger-Identifikationsnummer verwenden: DE65ZZZ00000525897. Vor Fälligkeit der anstehenden Lastschrift werden Sie über deren Höhe und über das Datum des Bankeinzugs informiert.

## Bankverbindung

LIGA Bank Regensburg, BIC GENODEF1M05, IBAN DE88 7509 0300 0003 0015 63

## Impressum/Herausgeber

Katholische Akademie Domschule Würzburg e.V. | 1. Vorsitzender: Prof. Dr. Ulrich Konrad  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg | Registergericht Würzburg, Vereinsregisternummer 232  
Telefon: 0931 386-43 000, Fax: 0931 386-43 199, E-Mail: [info@domschule-wuerzburg.de](mailto:info@domschule-wuerzburg.de)

## WIR TRAUEN UNS

Liebes Paar,

inmitten Ihrer Hochzeitsvorbereitungen,  
zwischen all dem, was Sie dabei so beschäftigt,  
einfach ein Tag Zeit für Sie beide,  
für Ihre Beziehung, für Ihre Partnerschaft,  
zum Innehalten, zum Durchschnaufen,  
für Austausch und Begegnung ...  
dazu laden wir Sie ein in unseren Seminaren.

Wir bieten Ihnen kompetente Anregungen und Impulse dazu,  
wir unterstützen Sie in Ihren Fragen,  
wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Paaren in der  
gleichen Situation auszutauschen,  
und wir besprechen mit Ihnen, welche Teile im Traugottesdienst  
Sie wie mitgestalten können und was sie bedeuten.

Inhaltlich laden wir sie in unseren Seminare ein,

- auf die „Ressourcen“ Ihrer Beziehung zu schauen:  
was Sie als wertvoll, gut oder schön erleben,
- im Umgang mit Konflikten und Erwartungen (auch in Bezug  
auf Ihre Hochzeit) hilfreiche Erfahrungen auszutauschen und  
Anregungen zu bekommen,
- und darüber nachzudenken, was eine kirchliche Trauung für  
Sie bedeuten kann, und wie Sie den Traugottesdienst mitge-  
stalten können.
- Und für all das wird es in den Seminaren ausreichend Zeit  
und Raum geben, um sich mit anderen, vor allem aber immer  
wieder mit Ihrem eigenen Partner/Ihrer eigenen Partnerin in  
Ruhe auszutauschen.

## Sie haben Fragen?

Gerne können Sie sich an unser Team wenden:

Telefon 0931 386-43 111  
info@domschule-wuerzburg.de

Weitere Informationen finden Sie unter:  
www.ehevorbereitung-wuerzburg.de

Interessiert am Gesamtprogramm?

Einfach anfordern unter:  
info@domschule-wuerzburg.de



## Theologie im Fernkurs

### Theologische Bildung im Fernstudienbereich der Domschule Würzburg

Sie interessieren sich für Fragen des christlichen Glaubens, sind auf der Suche nach Antworten auf die Sinnfragen des Lebens, haben manchmal Zweifel, möchten als Ehrenamtliche(r) in der Kirche fundiert mitreden können oder wollen einen hauptamtlichen Dienst in der Kirche übernehmen? Dann sind Sie bei Theologie im Fernkurs, dem Fernstudienbereich der Domschule Würzburg, an der richtigen Stelle. Das Studium bei Theologie im Fernkurs steht unter dem Motto „Mehr vom Glauben wissen“ allen Menschen offen, die den Glauben besser kennenlernen wollen.

### Unsere Kurse bieten Ihnen die Gelegenheit

- zum Kennenlernen und zum Vertiefen des Glaubens mit Hilfe von Lehrbriefen im flexibel gestalteten Selbststudium bei Ihnen Zuhause
- zur Reflexion und zur Auseinandersetzung über die Inhalte des Glaubens, die orientiert an der gegenwärtigen universitären Theologie verständlich präsentiert werden
- zum Gespräch und zur Diskussion über Glaubens- und Lebensfragen mit gleichgesinnten Menschen unterschiedlicher Altersstufen und Berufsfelder aus ganz Deutschland bei Präsenzveranstaltungen

### In den Kursen geht es um Themen wie z. B.

- die Frage nach Gott in der heutigen pluralen Gesellschaft
- die bleibende Bedeutung der Bibel
- das Leben und die Botschaft des Jesus von Nazaret
- die Kirche als Glaubensgemeinschaft in der Geschichte
- die Bedingungen für ein ethisch verantwortetes Handeln in der Welt
- die Gestaltung des eigenen Lebens aus dem Glauben



Theologie im Fernkurs ist im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz für alle deutschen Diözesen tätig. In der Diözese Würzburg werden theologische Gesprächskreise zum Grundkurs Theologie und zum Aufbaukurs Theologie in Schweinfurt und Würzburg angeboten.

## Einstiegsangebot: Basiswissen Theologie

Allen, die an einer theologischen Erstinformation über den christlichen Glauben interessiert sind, bietet Theologie im Fernkurs in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Deutschland – Bundesarbeitsgemeinschaft e.V. (KEB Deutschland e.V.) den Kurs Basiswissen Theologie an. Der Kurs Basiswissen Theologie bietet einen Überblick über Kernthemen des christlichen Glaubens und deren theologische Reflexion. Dazu wurden neun besonders geeignete Lehrbriefe aus dem Angebot des Grundkurses Theologie ausgewählt.

## Weitere Informationen

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie einfach an. Unser Team gibt Ihnen gerne Auskunft: Telefon 0931 386-43 200

Ausführliche Informationen zum gesamten Kurs- und Studienangebot bietet unsere Internetseite: [www.fernkurs-wuerzburg.de](http://www.fernkurs-wuerzburg.de)



**DOMSCHULE  
WÜRZBURG**  
AKADEMIE DES BISTUMS

Gestaltung: Ina, Desi, FRANZISKA, TUENF

Domschule Würzburg  
Akademie des Bistums

Am Bruderhof 1  
97070 Würzburg

Telefon 0931 386-43 111

Telefax 0931 386-43 199

[www.domschule-wuerzburg.de](http://www.domschule-wuerzburg.de)  
[info@domschule-wuerzburg.de](mailto:info@domschule-wuerzburg.de)

**diözese würzburg**  
Kirche für die Menschen